

REWE-Group führt LEC-Betreiberversion ein

Nach der ChemikalienOzonschichtverordnung (ChemOzonschichtV) 2006 und gerade noch rechtzeitig vor Inkrafttreten der Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV) zum 1. August 2008 führt die REWE-Zentral AG die Betreiberversion der VDKF-LEC „Leakage & Energy Control“ Softwarefamilie ein. Bereits vor einigen Monaten hatte die REWE-Gruppe die Nutzung der VDKF-LEC-Fachbetriebsversion bei den Kälte-Klima-Fachbetrieben vorgeschrieben, die in den Märkten der REWE-Gruppe Kälte- und Klimaanlageen installieren und warten.

Konsequent baut die REWE-Group damit das Monitoring und die Protokollierung der betriebenen Kälte- und Klimaanlageen aus und sichert über die Nutzung von VDKF-LEC eine hohe Qualität der Wartung und der vorgeschriebenen Dichtheitskontrollen durch sachkundige Kälte-Klima-Fachbetriebe. Die Betreiberversion von VDKF-LEC erlaubt es nun, die einzelnen Datenpakete der verschiedenen Fachbetriebsversionen zentral zusammenzuführen und auszuwerten. So verfügt die REWE-Zentrale über aktuelle Emissions- und Leckageraten, Wartungs- und Prüfintervalle sowie Prüfprotokolle und Logbücher. Es geht dabei nicht nur um die reine Erfüllung der rechtlichen Vorgaben, sondern vielmehr um einen aktiven Beitrag zum emissionsarmen und energieeffizienten Betrieb ihrer Kälte- und Klimaanlageen im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes.

Zur Produktfamilie von VDKF-LEC gehören neben dem Branchenmarktführer, der Version für Kälte-Klima-Fachbetriebe, die in diesem Jahr neu erschienene Betreiberversion, eine EU-Version für europäische Fachbetriebe und eine Monitoringversion für Verbände und Institutionen. An Entwicklung und Weiterentwicklung von VDKF-LEC arbeiten in enger Partnerschaft das Zentrum für integrierten Umweltschutz e. V. (ZiU) und der VDKF e. V. Der Ausbau der Produktfamilie wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). (SI)

Weitere Infos unter www.vdkf-lec.de